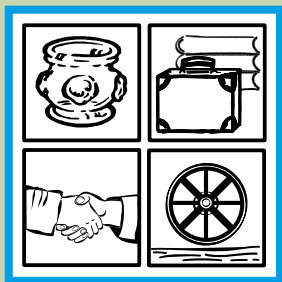
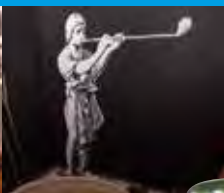
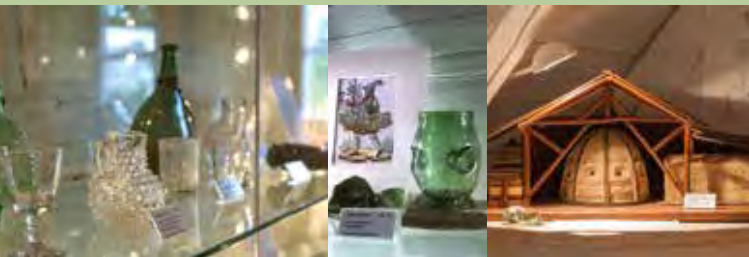




Glas- und Heimatmuseum Wüstenrot





Im Dachgeschoss des ehemaligen Schul- und Rathauses von 1780, in der Ortsmitte des Teilortes Wüstenrot, befindet sich das Glas- und Heimatmuseum der Gemeinde Wüstenrot (GHM). Das Museum ist in drei Hauptbereiche gegliedert:



Glashüttenzeit

Zwischen 1430 und 1865 sind im Mainhardter Wald und den Löwensteiner Bergen 16 Waldglashütten nachweisbar. Die Dauerausstellung gibt einen Einblick in diese über 435 Jahre währende Geschichte der Glasproduktion in unserer Region.



Im Museum sind seltene Einzelstücke aus der frühen Produktionsphase zu bewundern - so zum Beispiel der im Gemeindewappen geführte „Krautstrunk“ - ein kleines Gefäß, das um 1520 in der Glashütte Finsterrot ent-

standen ist. Weitere kostbare Gläser aus dieser Zeit, insbesondere von der Glashütte Neulautern, geben Zeugnis von der damaligen Formenvielfalt und Kreativität der zahlreichen Waldglashütten und ihrer bewegten Geschichte.

Ein Originalspiegel aus der Produktion der Spiegelhütte in Spiegelberg, Gebrauchsglas, Gerätschaften zur Glasherstellung, Modelle und zahlreiche Bodenfunde runden die Sammlung ab.



Kultur- und Heimatgeschichte

Die berühmten Persönlichkeiten aus der Gemeinde werden vorgestellt.

Hier können Sie auch eintauchen in die Zeit des Silberrausches, in die bewegten Zeiten der Neu-hüttener Revolution 1848, sowie der zahlreichen Auswandererschicksale..... Immer geht es um die harten Lebensbedingungen auf den Höhen des Mainhardter Waldes und der Löwensteiner Berge. Feste, Bräuche, Kunstvolles und manche Rekorde runden, je nach Ausstellungsschwerpunkt, das Bild ab.

Zusätzlich werden in Sonderausstellungen, teilweise in anderen Teilorten der Gemeinde, aktuelle geschichtliche Themen aufgegriffen und vorgestellt.

Winteraustellung: ab 1. Advent - Ende Februar

Sommerausstellung: ab Anfang Mai - Ende September



Partnerschaft Wüstenrot-Solymar/ Ungarn

Der 1989 geschlossenen Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden und der Geschichte Solymars ist ein eigener Raum gewidmet.



Adresse:

71543 Wüstenrot,
Altes Rathaus,
Hauptstr. 11
(Dachgeschoss)

Das Museum verfügt leider über keinen behindertengerechten Zugang. Eine schmale, denkmalgeschützte barocke Balustertreppe führt zum Eingang im Dachgeschoss. Etwas beschwerlich, doch das Ziel lohnt sich....

Öffnungszeiten in Wüstenrot:

Sommer: von Anfang Mai – Ende Sept.

Sonn- und Feiertags 14 – 17 Uhr

Winter: von 1. Advent – Ende Febr.

Sonn- und Feiertags 14 – 17 Uhr

Nicht an Weihnachten.

(Parken hinter dem Haus.)

Eintritt Museum Wüstenrot: € 1,50 ab 18 Jahren,
Schüler u. Studenten frei.

Gruppenführungen und Sondertermine auf
Anfrage gerne möglich (pro Person 2 €).

Kontakt:

Bürgermeisteramt Wüstenrot,

Tel. 07945-9199-0

oder Karola Schierle (Museumsleitung),

Tel. 07945-8179

info@gemeinde-wuestenrot.de

www.gemeinde-wuestenrot.de



Haus „Frachtbot“, Neuhütten

In einem ehemaligen Bauernhaus in Neuhütten an der Öhringer Straße, genannt das Haus „Frachtbot“, befindet sich die Dauerausstellung:

„Viel Sand gab's und wenig Brot“ - Arbeitsleben früher im Mainhardter Wald.

Von Mai bis September, immer am letzten Sonntag im Monat, werden vor dem Haus altes Handwerk und Besonderheiten vorgestellt und vorgeführt. An den Aktionstagen ist das ganze Museumshaus „Frachtbot“ für Besucher geöffnet.

Die Veranstaltungen entwickelten sich mittlerweile zu einem rege genutzten Treffpunkt für Jung und Alt.





Adresse Haus „Frachtbot“:

71543 Neuhütten,
Öhringer Str. 7

Öffnungszeiten in Neuhütten:

Von Mai bis September immer jeden
letzten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr

Eintritt frei.

Gruppenführungen und Sondertermine
auf Anfrage gerne möglich. Siehe Kontakte.

**Die aktuellen Termine entnehmen Sie
bitte dem Veranstaltungskalender unter
www.gemeinde-wuestenrot.de.**

